



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

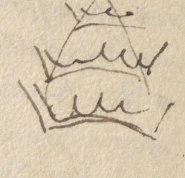
Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

mit 1316

Jare d'werlt 6516 : Jare xpi 1316.

Inea d' Balyt
Johannes d' xxij

Johannes der xxij. d' name Jacobus Salmucensis genant. ein
 byschop zu portna. It nach langem miffhelligkeit. so xxiij Jar
 Inmel in der Roale. vnder einander gehabt haben. In dem in
 der prediger buecher. Balyt warden. In dem die anwes
 harts in. als die Cardinal der kueniglichen kuchen
 durch verfigung phylipen des wertunigen od' kueniglichen
 Brausen. kuenig Ludwigs zu frankreich. brueder. zu kuenig des
 einander k' verfiglofen worden. bis zu verfuertung dieser Roale.
 Oere der dann der Balyt sein. Jure Jar Inea gestande was:
 Dieser Balyt empfing die kron des Balytthumb in der thym
 kuchen dinstelt zu kuenig. von demman zoge er gem ft d'innen
 dinstelt manget er acht Cardinal. Der selben ein. was Jacobus
 Salmucensis sein gespeter freund. Und Johannes Cantuari
 der verfuertigen kueniglichen gesthefts: Dieser Balyt verfiget
 hetzog Ludwigen zu baron. bestetigung sein verordnung zum
 kueniglichen kench. und sprach das dann auf berguldung.
 das derselb Ludwigen sich vnderstanden habe. ft. einen kueniglichen
 kuenig oder kaiser. mer gewalt. dann Inea gemuet. zenerleiben.
 oder nachzugeben: Dieser Balyt was ein hochgeleert. und mit
 vil kuenigheit yeguet man. und ein liebhaber geleterianum
 It machet die Colofamptzen kuche. zu ein k'bygerumb
 und setze war Castell. zu Reiten: und was zu neherkeit
 als gesehen. das er etliche byschopthumb tarlet. und die gemalte.
 in ein kuenig byschopthumb zoge. Etliche abbtze in byschopthumb.
 und hinnen darumb byschopthumb in abbtze veruorandlet: Dieser
 Balyt hat das guntliche k'bygerumb Clementinac genant. bestet
 byget. und den Brandimontensischen orden der auf infort etlich verfunnen
 menschen in absal kuenig was. In besser form. und form yebraucht: mit abstell
 ung etliche demselben orden ygedlicher ding. und mit zusat etlich ordnung
 die zu fuerderung und dienstlich: Dieser Balyt hat auch die Cesarungskueniglichen
 kuchen (die er zumal hebet) zu ein byschopthumb gemuet aufgeruecht. und fünf
 andere byschopliche kuchen. derselben zugekoydent. und auch einen neuoer orden
 der k'bygerumb gesehtet: und nach dem er abet vil sachen. die kuchen stand
 antreffende. in byschopthumb handlet. so hat er In staender die sein Balytthumb
 Thoman den k'bygerumblichen byschop. und Thoman von Aquino prediger
 ordens. in die zal der heiligen beustriger last gesehtet: und darnach kuenig
 Ludwigs Roale vorderecht und gedonckeyt. und die als einen salfmaturum
 und die kuchen vorderechtungen veruorandlet: und ft demnach vil k'byger umb
 In letzt jar er In k'byger Jar sein alter. und In se sein Balytthumb. und
 hest einen solchen großen schatz. der kuchen sein Balyt vor die k'byger het:



Benedictus d' xij

Jare d'werlt 6534 : Jare xpi 1335.

Benedictus der xij. von Tholosa auf frankreich. Cisterciac orden. vormalt
 ein sechzehnde jar. Balyt zu d'innen warden: demnach bestetiget er den pan
 vormalt von Johanne. vnder Ludwigen den hetzogen zu baron. aufgangen:
 als mo Balyt Johannes gestorben was. und aber die weltigen k'byger und vobter.
 mit einander der sachen ein k'byger ein vueren. und setz auch Bononia in
 genouendet het. do warden die also st'byger. das sie sich vil ding auf vil k'byger
 vnderstanden: und die drei d'ort. die kuenig Johannes zu k'byger der kuchen zu een
 umgibt. vnder sich tarleten. als. das prona dem von der l'byger. begun dem
 vonyger: Mytina dem k'bygerigen Marygraf. und Ina dem florentiner
 gefurben und werden ft. Nach dem aber der Balyt in pryon was. ob willent
 diensal der kaiserlich sein ode kund. woeltgelannd. von einigem euseen k'byger
 ubersollen und angriffen werden inbest. So setzet er uber etliche die vonyger
 und auch. uber andere. große k'bygerliche k'byger. die obgemelten pryon. und
 auch etliche andere. als Skitzhaller derselben. von wegen der kuchen. auf Balytliche
 gewalt: und nach dem aber. die d'ort. dem k'bygerigen Marygraf gegeben. der
 kuchen zugehoeren. so setzet er Ina einen k'byger. namlich alle Jar. der kuchen zogen
 tangent gulden gegeben: Dieser Balyt machet sechs Cardinal. die k'bygerliche
 man warden: und was ein st'byger bestandig man. das er wieder mit gewalt.
 p'byger. myt nach gabe. von der vonygerliche k'byger abgewendet mocht. It hebet
 die form. und verfuert die k'bygerlichen offentlich: It k'byger allen k'bygerlichen
 allen flucht an. die kuenig frankreich und Engelland. zenerleiben: In letzt jar
 er In dem arden In sein Balytthumb: und hest einen großen schatz golds. aber mit
 seinen freunden oder gespeter. sinder der kuchen:

mit besetzung

